

*Kantharos S. 57*

Ü3

Kroisos spricht zum König selbst: „Du bist nicht unsterblich. Und die Schicksalsgöttinnen selbst teilen den Menschen auf keinen Fall zweimal dasselbe Schicksal zu, weil es nicht erlaubt ist, dass immer dieselben Glück haben.“

Ü7

Menschen, die nicht am selben Ort <Zeit verbringen:> leben (sich befinden), werden Freunde durch die Schreibkunst. Durch sie lernen sich auch Menschen kennen, die nicht zur selben Zeit leben. Deswegen müssen die jungen Leute sie lernen, auch wenn das Lernen ihnen nicht immer Freude bereitet: Denn nichts ist nützlicher als die Schreibkunst.

Ü5

1. γεωργοί (Substantiv ↔ Adjektive)
2. βούλεται (kein Aktiv, nur Medium ↔ Verben, die es auch im Aktiv gibt)
3. προέβαινε (Imperfekt [Augment!] ↔ Imperative 2. Sg. Aktiv)
4. παύη (2. Sg. Präsens Med. zu παύομαι: *aufhören* ↔ Dative Sg. A-Deklination)

Ü6

a. für die Ewigkeit – der Zeitgenossen – den früheren Philosophen – die Meinungen über den Kosmos – die Sterne am Himmel

(Adverbien bzw. Präpositionalausdrücke als Attribut, daher keine Kongruenz)

b. (= substantivierte Präpositionalausdrücke bzw. Adverbien) *die Dorfbewohnerinnen* • <die drinnen Befindlichen:> *die Hausbewohner, die Angehörigen; die Menschen in der Stadt (in der Burg)* – je nach Zusammenhang • *die Zeitgenossen* • *der König und seine Begleiter* • <die Dinge zum Leben:> *die lebenswichtigen Dinge, die Lebensmittel (die Nahrung), das Gewerbe, das Vermögen* – je nach Zusammenhang

→ In den meisten Fällen wartet das Wörterbuch mit Vorschlägen auf!